

Theodor Fontane

Der preußische Landrat Baron von Instetten heiratet die zwanzig Jahre jüngere Effi Briest und zieht mit ihr ins hinterpommersche Kessin. Nach einiger Zeit beginnt sich die junge, lebenshungrige Frau in der trostlosen, dörflichen Gesellschaft zu langweilen und trifft sich mit dem Bezirkskommandanten Crampas. Jahre später entdeckt Instetten den damaligen Ausbruchversuch seiner Frau, tötet Crampas im Duell und lässt sich von Effi scheiden. Ausgestoßen von der Gesellschaft, krank und vereinsamt kehrt Effi zurück zu ihren Eltern, wo sie kurz darauf stirbt - gerade 25 Jahre alt.

Fontane fragt in seinem berühmtesten Roman nach den Möglichkeiten des individuellen Glücks in einer von strengen Normen und Konventionen beherrschten Gesellschaft.

Theaterstücke

Effi Briest

Uraufführung:

02.10.1998 | Düsseldorfer Schauspielhaus (Kleines Haus)

Regie: Kazuko Watanabe

Effi Briest

Uraufführung:

18.09.1999 | Deutsches National Theater, Weimar

Regie: Amélie Niermeyer

Effi Briest

Uraufführung:

24.03.2017 | Theater Lüneburg

Regie: Achim Lenz